

Düsseldorf siegt mit 3:2 gegen Ulm: Aufstiegstraum lebt weiter!

Fortuna Düsseldorf gewinnt am 4. Februar 2025 gegen SSV Ulm 3:2 in der 2. Bundesliga und bleibt im Aufstiegsrennen.



Am 3. Februar 2025 kam es in der 2. Fußball-Bundesliga zu einem packenden Duell zwischen Fortuna Düsseldorf und dem SSV Ulm 1846. Das Spiel endete mit einem 3:2-Sieg für die Düsseldorfer, die damit weiterhin im Aufstiegsrennen sind und nun insgesamt 33 Punkte auf ihrem Konto haben. Ulm hingegen bleibt mit nur 17 Punkten stark abstiegsbedroht. Die Begegnung fand im Rahmen des 20. Spieltags statt und bot den Zuschauern ein spannendes Spektakel.

Das Match begann äußerst lebhaft. Düsseldorf trat offensiv auf und ging bereits in der 9. Minute durch ein starkes Tor von Ísak Bergmann Jóhannesson in Führung. Der Isländer verwandelte einen Distanzschuss aus etwa 20 Metern, der die Ulmer Abwehr

kalt erwischte. Doch die Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Aaron Keller erzielte nur vier Minuten später den Ausgleich für Ulm, indem er sich clever im Strafraum durchsetzte.

Intensives Spiel mit vielen Wendungen

Die ersten 45 Minuten waren von intensiven Zweikämpfen geprägt, und beide Mannschaften schenken sich nichts. Nur eine Zeile Statistik: In dieser Phase wurden drei Gelbe Karten verteilt, was den kämpferischen Charakter des Spiels unterstrich. In der 15. Minute war es erneut Düsseldorf, das sich in Front brachte, als Dawid Kownacki zum 2:1 traf. Kownacki, der sich als Schlüsselspieler erwies, nutzte die Verwirrung in der Ulmer Abwehr aus.

Nach der Halbzeit zeigte sich Ulm stark und brachte sich in der 53. Minute durch Oliver Batista-Meier wieder ins Spiel. Der Stürmer verwertete eine Vorlage und vollendete mit einem flachen Schuss. Doch Düsseldorf blieb ruhig und legte in der 60. Minute nach: Kownacki verwandelte einen Elfmeter, nachdem ein Düsseldorfer Spieler im Strafraum gefoult worden war. Damit kehrte der Druck zurück auf Ulm, das trotz des Rückstandes weiterhin dominierte und in den Schlussminuten mehrere Chancen hatte.

Ulm mit Pech und Unvermögen

In der Schlussphase des Spiels war Ulm deutlich engagierter. Die Mannschaft kam zu zahlreichen Möglichkeiten, scheiterte jedoch entweder an Düsseldorfs Torwart Florian Kastenmeier oder verfehlte das Ziel. Besonders in der Nachspielzeit bot sich Ulm eine glorreiche Chance zum Ausgleich, doch der Schuss von Strompf wurde erneut von Kastenmeier pariert. Trotz einer insgesamt höheren Spielanteile von 70% im frühen Spielabschnitt und mehr als 2 erwarteten Toren laut Statistik, konnte Ulm das Blatt nicht mehr wenden. Die Düsseldorfer zeigten sich hingegen effizient im Abschluss. [sportschau.de](https://www.sportschau.de)

Das Match war nicht nur von sportlichem Wert, sondern auch von symbolischer Bedeutung. Vor dem Anpfiff erinnerten die Spieler beider Teams mit einem Banner und dem Motto „#WeRemember“ an die Opfer des Nationalsozialismus. Solche Gesten sind ein wichtiges Zeichen der Sensibilisierung im Fußball.

In den kommenden Wochen stehen für die beiden Teams wichtige Partien an. Düsseldorf wird am 9. Februar 2025 gegen Hannover antreten, während Ulm am 8. Februar 2025 gegen Paderborn spielen wird. Beide Mannschaften haben viel zu beweisen, insbesondere Ulm, das dringend Punkte benötigt, um sich aus der Abstiegszone zu befreien. Die weitere Entwicklung bleibt spannend und könnte entscheidend für die Zukunft beider Vereine in dieser Saison sein. [bundesliga.com](https://www.bundesliga.com)

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.sportschau.de• www.bundesliga.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net